

Sprach- und Arbeitsaufenthalt in San Francisco Informatiker Applikationsentwickler 4. Lehrjahr

In San Francisco durfte ich mit anderen talentierten und interessierten Lernenden an einem Projekt für eine junge Firma arbeiten und die Freizeit genießen.

Unser Auftraggeber war Sergio Mazariegos der einen zweiteiligen Auftrag im Namen seines Start-Up «WerkerBee» hatte. WerkerBee ist ein Start-Up, das in der Zeit der Corona-Pandemie seinen Ursprung hatte. Durch das Fehlen von qualifizierten Gastwirtschaftsarbeitern entsprang die Idee, Personen zu suchen und anzustellen, die für die Berufe qualifiziert sind und flexible Arbeitszeiten wollten. Diese Arbeiter werden dann mit Unternehmen in Verbindung gebracht, die genau solch qualifizierte und flexible Arbeiter benötigen. Es ging darum, dass wir die schon bestehende Webseite analysierten und Optimierungen fanden und ihm diese mitteilten. Der zweite Teil war die Implementierung eines Registrierungsprozess, sodass sich eine Person registrieren und bewerben konnte. Er teilte uns mit, dass er die Registrierung der Person in Verbindung mit einer E-Mail-Bestätigung haben wollte, sowie einen anschliessenden Bewerbungsprozess, der ein legales Dokument in Form eines PDFs erzeugt.

Während der Projektarbeit liess uns Sergio freie Hand, wodurch wir den kompletten Prozess selbstständig ausarbeiteten und die verschiedenen Workflows und Designs erstellten. Danach machten wir uns an die Implementierung des ausgearbeiteten Prozesses, was viel Absprache im Team und gegenseitiges Helfen beinhaltete, da es einige Wissensunterschiede gab, weil wir andere Sachen von unserem Beruf kannten. Das Projekt wurde pünktlich fertig und Sergio war mit unserem Ergebnis sehr zufrieden.

Dadurch, dass unser Team sehr jung an Erfahrung war und wir keine strikten Vorgaben erhielten, lernte ich sehr viel darüber, wie man sich in kurzer Zeit effektiv im Team organisieren muss, damit eine fruchtbare Zusammenarbeit entstand. Vor allem der Weg von der Anforderung bis zu den implementierbaren Aufgaben war sehr interessant. Ich konnte bei der Prozessfindung viel lernen, sowie auch Wissen, das ich mir in meinem normalen Arbeitsumfeld angeeignet habe, einsetzen.

In der Freizeit besuchten wir etliche lokale Sehenswürdigkeiten wie die Golden Gate Bridge, das Pier 39 und das Museum of Modern Art. Dadurch, dass insgesamt 30 Lernende am Programm beteiligt war, waren unsere Ausflüge sehr abwechslungsreich und fast immer mit neuen Leuten bestückt.

Beromünster, 26.10.2023, Rüedi Florin



Sicht auf San Francisco



Zertifikatsübergabe



Event «Circular Revolution» bei Swissnex